

- Essenz:** Liebliche Kinder, mit dem Wissen, das der Vater uns vermittelt, kann man ein unbegrenztes Einkommen verdienen. Studiert darum gut und haltet die Verbindung aufrecht.
- Frage:** Über welche Aussagen von euch lachen diejenigen, die zur Zeit der Zerstörung eine lieblose Einstellung haben?
- Antwort:** Wenn Ihr ihnen sagt, dass die Transformation bevorsteht, dann lachen sie euch aus. Ihr wisst, dass der Vater nicht immer hierbleibt. Es ist Seine Pflicht, euch zu läutern, und wenn ihr rein seid, wird diese alte Welt abgerissen und dann erscheint die neue Welt. Der bevorstehende Krieg dient der Umwandlung. Wenn ihr erst einmal Gottheiten seid, dann könnt ihr diese schmutzige, eisenzeitalterliche Welt nicht mehr betreten.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch. Kinder, ihr versteht, dass ihr vollkommen unvernünftig geworden seid. Maya, Ravan, machte euch unvernünftig. Ihr Kinder versteht auch, dass der Vater zweifellos hierher kommen muss, um die neue Welt zu erschaffen. Dort ist das Bild der Trimurti, auf dem steht: „Schöpfung durch Brahma, Erhaltung durch Vishnu und Zerstörung durch Shankar.“ Der Vater ist Karankaravanhar. Er handelt und inspiriert auch andere zum Handeln. Wessen Name sollte demnach an 1. Stelle stehen? Der Name des Handelnden sollte vor dem Namen desjenigen stehen, durch den Er handelt. Deshalb nennt man Shiv Baba auch „Karankaravanhar“. Er erschafft durch Brahma die neue Welt. Kinder, ihr wisst auch, dass unsere neue Welt, die jetzt errichtet wird, die „Welt der Gottheiten“ genannt wird. Gottheiten gibt es nur im Goldenen Zeitalter. Keine anderen Wesen könnte man als „Gottheiten2 bezeichnen. Es gibt dort keine gewöhnlichen Menschen, nur das Dharma der Gottheiten. Ihr seid euch jetzt dessen bewusst, dass ihr wirklich Gottheiten wart. Es gibt noch ihre Denkmäler. Die Moslems, Buddhisten und Christen haben alle ihre eigenen Symbole. Als wir unser Königreich regierten, gab es keine anderen Kulturen, während es jetzt all die anderen Religionen gibt und unser Dharma nicht mehr existiert. In der Gita gibt es viele gute Begriffe, aber die Leute verstehen deren Bedeutung nicht. Der Vater sagt: Zurzeit der Umwälzung gibt es diejenigen, deren Intellekt keine Liebe empfindet und jene, die einen liebenden Intellekt haben. Die Zerstörung wird jetzt bald stattfinden. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, wenn alles verwandelt und für euch erneuert wird. Baba ist auch der Goldschmied, der Wäscher und der Geschäftsmann. Nur sehr wenige Kinder schließen mit dem Vater ein Geschäft ab, obwohl man dabei sehr viel Gewinn erzielen kann. Auch durch das Studium kann man sehr viel verdienen. Was sich durch das Studium verdienen lässt, drückt sich in den Worten aus: „Das Wissen ist eine Einkommensquelle.“ Es handelt sich um ein Einkommen, das viele Leben umfasst. Studiert darum sehr gut. Das von Mir gelehrt Wissen ist sehr einfach. Hört einfach sieben Tage lang gut zu, versteht und dann könnt ihr gehen, wohin ihr wollt. Das Lernmaterial wird euch dann stets zugeschickt werden. Ihr werdet jede Murli erhalten, so dass eure Verbindung zum Studium nie abreißt. Es ist die Verbindung der Seelen mit der Höchsten Seele. In der Gita steht: „Jene, die während der Umwälzung keine Liebe haben, werden verlieren, während jene, die Liebe haben, siegreich sein werden.“ Wie ihr wisst, attackieren und verletzen sich die Menschen gegenwärtig immerzu. Niemand besitzt so viel Zorn oder andere Laster wie der Mensch. Man erinnert sich, dass Draupadi Gott um Hilfe rief. Der Vater hat erklärt, dass ihr alle Draupadis seid. Dies hier sind Gottes Worte. Er sagt: Kinder, gebt euch nicht der sinnlichen Begierde hin. Ich bringe euch ins

Paradies. Denkt einfach nur an Mich, euren Vater. Dies ist jetzt die Zeit des Umbruchs. Deshalb hören sich die Menschen nicht mehr zu, sondern streiten unentwegt miteinander. Egal, wie oft ihr sie auch bittet, friedlich zu sein – sie sind es nicht. Sie lassen ihre Kinder im Stich und ziehen in den Krieg. So viele sterben! Die heutigen Menschen haben keine Größe/Wirkung (value). Den Gottheiten gebührt jede Wertschätzung und jedes Lob! Ihr setzt euch jetzt ein, um so wie sie zu werden. Tatsächlich ist das Lob für euch sogar noch größer, als das der Gottheiten. Baba lehrt euch jetzt ein so edles Studium! Jene, die studieren, befinden sich im letzten ihrer vielen Leben und sind völlig unrein geworden. Baba sagt: Ich, Shiva, bin immer satopradhan, und Kinder, Ich bin als euer gehorsamer Diener gekommen. Denkt einmal darüber nach. Ihr seid so schmutzig und hässlich geworden. Nur der Vater kommt, um euch rein und anmutig zu machen. Gott sitzt hier und unterrichtet euch, um euch so edel zu machen. Der Vater sagt Selbst: Ich komme gegen Ende eurer vielen Leben, um euch von völlig unrein vollkommen rein zu machen. Ich unterrichte euch jetzt. Ich habe euch vor 5.000 Jahren zu Bewohnern des Paradieses gemacht. Wie seid ihr Bewohner der Hölle geworden? Wer hat euch so werden lassen? Es gibt das Sprichwort, dass alle umkommen, die zur Zeit der Umwälzung keinen liebenden Intellekt haben, und jene, deren Intellekt Liebe empfindet, siegreich sein werden. In dem Maße, wie euer Intellekt von Liebe durchdrungen ist und ihr in Erinnerung seid, in dem Maße könnt Ihr Wohltat erfahren. Dies ist das Schlachtfeld. Niemand weiß, welche Schlacht in der Gita erwähnt wird und deshalb sprechen sie vom „Krieg zwischen den Kauravas und den Pandavas“. Es gibt die Gemeinschaften der Kauravas und der Pandavas, aber zwischen ihnen findet keine Schlacht statt. Die Pandavas sind jene, die den Vater kennen und lieben. Die Kauravas haben keine Liebe für den Vater. Diese Worte sind sehr gut und sind es wert, verstanden zu werden. Jetzt besteht das Übergangszeitalter und ihr Kinder wisst, dass jetzt die neue Welt erschaffen wird. Benutzt euren Verstand, damit ihr alles begreifen könnt. Die Weltbevölkerung ist jetzt sehr groß. Im Goldenen Zeitalter wird es nur sehr wenige Menschen geben. Zunächst ist der Baum klein, aber er wächst dann heran. Niemand versteht, dass es sich hierbei um den umgekehrten Baum der Menschenwelt handelt. Man bezeichnet ihn auch als „Kalpabaum“. Auf jeden Fall benötigt ihr Wissen über diesen Baum. Das Wissen über alle anderen Bäume ist sehr einfach zu verstehen und ihr könnt auch schnell darüber sprechen. Das Wissen über diesen Baum hier ist ebenfalls sehr einfach. Es handelt sich jedoch um den Baum der Menschheit. Die Menschen besitzen keine Kenntnisse über ihren eigenen Baum. Sie sagen, dass Gott der Schöpfer sei und dementsprechend ist Er gewiss das „Bewusste (Living) Wesen“. Der Vater ist die Wahrheit, das Bewusste Wesen und der Wissensozean. Niemand versteht, über welches Wissen Er verfügt. Der Vater, das Bewusste Wesen, ist der Same. Die gesamte Schöpfung existiert durch Ihn. Der Vater ist hier und erklärt, dass die Menschen ihren eigenen Baum nicht kennen, aber viel über andere Bäume wissen. Wenn die Samen der gewöhnlichen Bäume ein Bewusstsein hätten, dann könnten sie euch etwas über sich erzählen, aber sie sind keine bewussten Wesen. Ihr Kinder kennt jetzt die Geheimnisse des Schöpfers und der Schöpfung. Gott ist die Wahrheit, das Bewusste Wesen und der Ozean des Wissens und weil Er das Bewusste Wesen ist, kann Er auch zu euch sprechen. Man sagt, der menschliche Körper sei so wertvoll, dass man seinen Wert nicht in Worte fassen könne. Der Vater sitzt hier und erläutert euch Seelen diese Dinge. Ihr seid rup und basant, Verkörperung von Yoga, welche die Wissensjuwelen spenden. Baba ist der Wissensozean und ihr erhaltet diese Juwelen von Ihm. Es handelt sich um Wissensjuwelen. Wenn ihr sie annehmt, dann erhaltet ihr eine Menge natürlicher Juwelen. Seht nur, wie viele Juwelen Lakshmi und Narayan besitzen! Sie wohnen in Palästen, die mit Diamanten und Edelsteinen geschmückt sind. Der eigentliche Name ist „Himmel“ und ihr werdet die Meister des Himmels. Wenn ein armer Mensch plötzlich in der Lotterie gewinnt, dann dreht er möglicherweise durch. Der Vater sagt: Ihr erhaltet Souveränität über die Welt und deshalb verursacht

Maya so viel Opposition. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, dann werdet ihr sehen, wie Maya selbst sehr gute Kinder mit Haut und Haar verschlingt. Ihr habt vielleicht schon mal gesehen, wie Schlangen Frösche verschlucken oder wie ein Alligator seine Beute verschlingt. Maya ist genauso. Sie fängt Babas Kinder und richtet sie so zu, dass diese niemals wieder den Namen des Vaters erwähnen. Ihr besitzt sehr wenig Yogakraft, dabei hängt alles davon ab! Kinder, so wie eine Schlange einen Frosch verschlingt, so verinnerlicht ihr die totale Souveränität. Innerhalb einer Sekunde könnt ihr die Herrschaft über die gesamte Welt erlangen. Der Vater zeigt euch viele leichte Wege dorthin. Ihr besitzt keine Waffen, aber Baba schmückt euch mit den Waffen des Wissens und des Yogas, weshalb die Denkmäler der Gottheiten mit physischen Waffen zeigen. Kinder, ihr sagt jetzt: „Seht nur, was aus uns geworden ist und was wir vorher waren!“ Sagt, was ihr möchtet. Wir wissen, dass es das ist, was wir einmal waren. Ihr seid zwar Menschen, aber ihr habt neben euren Tugenden auch Mängel. Göttliche Tugenden besitzen nur die Gottheiten. Deshalb singen die Menschen deren Loblieder vor ihren Denkmälern: „Ihr besitzt alle Tugenden und seid vollkommen lasterfrei, wohingegen wir völlig wertlos sind.“ Gegenwärtig ist die gesamte Weltbevölkerung ohne Werte. Das bedeutet, dass es keinen Einzigen mit auch nur einer göttlichen Tugend gibt. Sie kennen den Vater nicht, der die göttlichen Werte lehrt und deshalb bezeichnet man sie als diejenigen, die zur Zeit der Zerstörung einen lieblosen Intellekt haben. Die Umwälzung muss stattfinden. Die neue Welt wird im Übergangszeitalter gegründet und die alte Welt endet dann. Dies nennt man „Zeit der Transformation“. Der kommende Krieg wird der letzte Krieg sein. Es wird dann einen halben Kreislauf lang keine Konflikte mehr geben. Die Menschen wissen nichts davon. Da es während dieser Zeit der Umwälzung so viele Seelen gibt, deren Intellekt keine Liebe mehr hat, wird die Zerstörung der alten Welt unvermeidlich sein. In dieser alten Welt gibt es so viele Katastrophen und ständig sterben so viele Menschen.

Baba berichtet euch vom gegenwärtigen Zustand der Welt. Zwischen dem heutigen Zustand Bharats und seinem künftigen Zustand besteht so ein riesiger Unterschied. Heute könnt ihr sehen, wie er ist, aber wo werdet ihr morgen sein? Kinder, ihr wisst, dass die Bevölkerung der neuen Welt am Anfang nur aus sehr wenigen Menschen besteht. Die Paläste dort sind mit zahllosen Diamanten und Juwelen besetzt. Eure Tempel auf dem Pfad der Anbetung waren nicht weniger kostbar ausgestattet. Es wird nicht nur den einen Somnath-Tempel geben. Jemand hat das erste Exemplar gebaut und als die anderen es gesehen haben, haben sie viele weitere errichtet. Der Somnath-Tempel wurde fast vollständig geplündert und die Täter haben damit dann ihre eigenen Denkmäler gebaut und schmückten die Wände mit den gestohlenen Edelsteinen. Welchen Wert mögen diese Edelsteine gehabt haben? Selbst ein kleiner Diamant ist heute sehr, sehr teuer. Als Baba noch ein Juwelier war, kostete ein Diamant von einem Rati (11 Ratis ergeben ein Gramm) 90 Rupien und heute würde er viele Tausend Rupien kosten. Heute ist es schwer, auch nur einen zu finden; ihr Wert ist so stark gestiegen! Im Vergleich zum Goldenen Zeitalter ist der gesamte Reichtum aller Länder der Welt gar nichts! Baba sagt: Sie alle haben jetzt, in dieser Zeit der Umwälzung, keine Liebe mehr. Wenn ihr den Leuten sagt, dass die Zerstörung naht, dann lachen sie euch aus. Der Vater sagt: Wie lange werde ich noch hierbleiben? Es bereitet mir kein Vergnügen, hier zu sein. Ich erfahre weder Glück noch Leid. Es ist lediglich meine Aufgabe, euch zu läutern. Einst seid ihr Gottheiten gewesen und was seid ihr jetzt? Werdet jetzt wieder so edel wie sie. Ihr wisst, dass ihr es schafft. Ihr versteht jetzt, dass ihr zum Clan der Gottheiten gehörtet und dass ihr ein Königreich regiert habt. Ihr habt es verloren und andere Königreiche sind entstanden. Der Kreislauf geht jetzt zu Ende. Ihr versteht, dass dieser Kreislauf keine Sache von Hunderttausenden von Jahren ist. Der nächste Krieg bewirkt die Zerstörung der alten Welt. In der neuen Welt werdet Ihr in großer Behaglichkeit leben. Es wird dort keinerlei Schwierigkeiten geben, auch keine Krankenhäuser. Wer

sollte dort wen pflegen und wer sollte weinen? Diesen Brauch gibt es dort nicht. Dort ist das Sterben sehr leicht. Hier erfahren die Menschen so viel Leid, wenn sie sterben. Da ihr jedoch eine Menge Glück gesehen habt, seht ihr folglich auch sehr viel Leid. Hier wird es so sein, dass „Flüsse von Blut“ fließen. Sie denken, dass dieser Krieg enden werde, aber er wird nicht so einfach enden. Es gibt das Sprichwort: „Freude für den Jäger und Tod für die Beute!“ Wenn Ihr Gottheiten seid, dann werdet ihr diese schmutzige eisenzeitalterliche Welt nicht betreten. In der Gita steht: Gott spricht: Ihr werdet sowohl die Zerstörung als auch die Etablierung sehen. Einige hatten Visionen davon, nicht wahr? Am Ende werdet ihr Visionen davon haben, was dieser oder jener werden wird. Sie werden dann weinen, sehr viel Reue und einen schmerzlichen Ausgleich erfahren. Sie werden wegen ihres Schicksals weinen. Was werdet ihr zu jener Zeit noch tun können? Das hier ist eine Lotterie für 21 Leben. Ihr erinnert euch hier an alles, nicht wahr? Ohne Visionen davon zu haben, was er getan hat, wird niemand einen schmerzlichen Ausgleich erfahren können. Das Tribunal wird zusammentreten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verinnerlicht die Wissensjuwelen und werdet rup und basant. Verwendet die Wissensjuwelen, die ihr erhaltet, um Souveränität über die Welt zu erlangen.

2. Habt zur Zeit der Umwälzung Liebe für den Vater und bleibt in Erinnerung an den Einen. Handelt nicht auf solche Weise, dass ihr am Ende Reue empfinden und über euer Schicksal weinen müsst.

**Segen:** Mögen euch eure Bemühungen leicht fallen, indem ihr der Nachlässigkeit entsagt und auch dem Ego, stark auf euch selbst fixiert zu sein. Werdet der Hilfe des Vaters würdig  
Einige Kinder entwickeln Ego anstelle von Mut und aufgrund ihrer Nachlässigkeit denken sie: „Ich bin immer würdig. Wenn der Vater mir nicht hilft, wer hilft mir dann?“ Wegen dieses Egos vergessen sie die Methode, Mut zu haben. Einige entwickeln das Ego, zu stark auf sich selbst fixiert zu sein, und dies verhindert, dass sie Hilfe erhalten. Sie glauben, sehr viel Yoga zu haben, Gyani- und Yogi-Seelen geworden zu sein und ihr Königreich des Dienstes erschaffen zu haben. Lasst daher diese Art von Ego los und werdet auf der Basis eures Mutes würdig dafür, Hilfe zu erhalten. Dann werdet ihr jemand, dem die Bemühungen leicht fallen.

**Slogan:** Verwandelt all eure nutzlosen und negativen Gedanken und benutzt sie bei der Aufgabe, der Welt Wohltat zu erweisen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***